



08.11.2023

AKZONOBEL BRINGT ÜBER 200 RADARFÄHIGE FARBTONMISCHREZEPTUREN AUF DEN MARKT

Der zunehmende Verbau von Fahrerassistenzsystemen – der per EU-Verordnung zum Teil seit 2022 verpflichtend ist – sorgt auch für eine Veränderung der Reparatlacksysteme. Denn sowohl die chemische Zusammensetzung der Lacke als auch die Farbe haben Einfluss auf die Funktion der Fahrerassistenzsysteme. Der Lackhersteller AkzoNobel hat deshalb in dieser Woche über 200 neue, radarkompatible Mischformeln für seine Lackmarken Sikkens und Lesonal auf den Markt gebracht.

„FÜR ANFORDERUNGEN ZUKÜNFTIGER FAHRZEUGE GERÜSTET

Wie der Lackhersteller mitteilte, wurden die Rezepturen in enger Zusammenarbeit mit Erstausrüstern entwickelt, getestet und von diesen freigegeben. Das gesamte Sortiment der radartransparenten Mischrezepturen ist laut AkzoNobel über die cloudbasierte Software Mixit abrufbar.

„RADAR-Signale können durch Substanzen/Beschichtungen abgeschwächt oder im schlimmsten Fall von einer Metallschicht vollständig reflektiert werden, daher ist die Auswahl der richtigen Farbtonmischrezeptur und die strikte Einhaltung der Reparaturvorschriften des Herstellers für die Sicherheit der Autofahrer von entscheidender Bedeutung“, so George Sneddon, AkzoNobel OEM Technical Program Manager. Mit den neuen Mischformeln seien K&L-Betriebe für die „Anforderungen zukünftiger Fahrzeuge gerüstet“.

TÄGLICH NEUE MISCHREZEPTUREN UND UMFANGREICHES ONLINE-SCHULUNGSPROGRAMM

AkzoNobel wird die Entwicklung radarkompatibler Mischformeln auch in Zukunft forcieren: „Täglich werden neue Mischrezepturen entwickelt, getestet und deren Details sowie Spezifikationen in Echtzeit über die MIXIT-Plattform aktualisiert.“

Darüber hinaus hat der Lackhersteller zur Unterstützung der Fahrzeuglackierer ein umfassendes Online-Schulungspaket mit E-Learning-Modulen in mehreren Sprachen auf den Markt gebracht, das allgemeine Informationen zur RADAR- und Sensortechnologie enthält und Lackierfachbetriebe durch den künftigen Reparaturprozess führt.

Carina Hedderich